NWZ, 06.11.2026

Bei der Feuerwehr tut sich was

Die Gammelshäuser Feuerwehr hat jüngst ein neues Fahrzeug erhalten. Umbauarbeiten sollen auch noch kommen.

Gammelshausen. Vor dem anvisierten Großprojekt, nämlich dem Um-, An- oder Neubau des Feuerwehrgebäudes in Gammelshausen, soll zunächst der Bau einer neuen Ausfahrt erfolgen. So will es der Gammelshäuser Gemeinderat. „Schon heute ist die Abfahrtssituation, vor allem im Einsatzfall, mehr als suboptimal", machte Bürgermeister Daniel Kohl in einer Sitzung des Gremiums deutlich. Zum Magazin, das sich in der Ortsmitte befindet, führt lediglich eine kleine, enge Stichstraße. Nachdem sich der Gemeinderat bereits vor bald zwei Jahren für eine neue Erschließungsstraße entschieden hatte, konnte die Verwaltung zwischenzeitlich die dafür notwendigen Tausch- und Kaufverträge schließen. Nun wurde dem Gemeinderat die neue Verbindung vorgestellt, die vom Magazin in südliche Richtung auf die Hofstraße in die Hauptstraße führen soll. Die Straße soll mit einer Breite von fünf Metern, in Asphaltbauweise ausgebaut werden. Das ist laut dem Verbandsbaumeister Martin Fischer ausreichend. Der Anschluss in der Hofstraße wird auf die bestehende Höhe vorgezogen, sodass für die Hofstraße, in der auch das Backhaus der Gemeinde steht, kein Vollausbau vorgesehen ist, sondern lediglich der Deckbelag abgefräst und erneuert werden soll.

Vergabe für Januar 2027

Der Gemeinderat zeigte Gefallen an der geplanten Verbindung, die mit rund 143.000 Euro zu Buche schlagen wird. Die Finanzierung läuft über Mittel des Sondervermögens Infrastruktur des Bundes. Das Gremium beschloss einstimmig die Erstellung einer Ausführungsplanung in Verbindung mit einer entsprechenden Ausschreibung. Eine Vergabe ist bereits für Januar 2027 vorgesehen, die Umsetzung soll dann im Frühjahr erfolgen. Schon in diesem Jahr konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Gammelshausen über ein neues Fahrzeug freuen: Die der Feuerwehr hat Ende Oktober ihren ersten Mannschaftstransportwagen erhalten, der sowohl dem Transport der Einsatzkräfte zum Einsatzort dient, als auch der Durchführung von Transport- und Logistikaufgaben.

Inge Czemmel



Für die Übergabe hat die Kommune den neuen Mannschaftstransportwagen festlich geschmückt. *Foto: Tobias Fröhner*